

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 24.08.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1014/V vom 22.01.2020
Zusätzliche Fahrradstellplätze an den Rathäusern
des Bezirks

Drucksachen-Nr. 1660/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1014/V vom 22.01.2020
Zusätzliche Fahrradstellplätze an den Rathäusern
des Bezirks

Drucksachen-Nr. 1660/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 22.01.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder an den Rathäusern errichtet werden können.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat die Bedarfe und die Flächenverfügbarkeiten zur Errichtung weiterer Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Rathäuser des Bezirks geprüft. Im Ergebnis kann Folgendes berichtet werden:

Rathaus Steglitz:

Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen werden stark frequentiert. Ein weiterer Bedarf scheint gegeben zu sein. Auf Grund der örtlichen Rahmenbedingungen und Flächenverfügbarkeiten ist die Errichtung weiterer Fahrradabstellanlagen im direkten Umfeld des Rathauses auf Grund fehlender geeigneter Flächen derzeit nicht möglich.

Im Rahmen der Planung zur Umgestaltung des Hermann-Ehlers-Platzes wird geprüft, inwieweit dort zusätzliche Fahrradbügel integriert und errichtet werden können.

Rathaus Lankwitz:

Im Umfeld des Rathauses Lankwitz existiert eine große Anzahl u. a. überdachter Fahrradabstellanlagen, welche nicht vollumfänglich ausgelastet sind. Ein zusätzlicher Bedarf wird seitens des Bezirksamtes an diesem Standort nicht erkannt.

Rathaus Zehlendorf:

Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen werden stark frequentiert. Es besteht der Bedarf zur Errichtung weiterer Fahrradabstellanlagen. Auf Grund der örtlichen Rahmenbedingungen und Flächenverfügbarkeiten gestaltet sich die Errichtung weiterer Fahrradabstellanlagen im direkten Umfeld des Rathauses auf Grund fehlender geeigneter Flächen schwierig.

Das Straßen- und Grünflächenamt hat hierfür lediglich in der Martin-Buber-Straße, im Bereich des Seiteneingangs zum Bauteil E, geeignete Flächen zur Schaffung weiterer Abstellmöglichkeiten für vier Fahrräder (zwei Fahrradbügel) lokalisiert. Die Fahrradbügel werden zeitnah eingebaut.

Die Schaffung weiterer zusätzlicher Fahrradabstellanlagen ist im Zusammenhang mit der Planung zum Neubau des Rathauses Zehlendorf zu berücksichtigen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin